

III. Anordnung der Ausrüstungsteile.

Zur Anbringung der hauptsächlichsten erforderlichen Ausrüstungsteile sind Warzen angegossen, und zwar für folgende Einrichtungen.

Am Zylinder (bzw. Deckel):

Für Schmierung; jeder Zylinder hat eine Schmierstelle in Hubmitte an seiner höchsten Stelle, um gleichmäßiges Verteilen des Öles zu gewährleisten.

Für Abblähähne oder -ventile; 10 bis 13 mm Bohrung. An den tiefsten Punkten des Zylinders auf jeder Kolbenseite zum Ablassen des Niederschlagwassers.

Für Sicherheitsventile (meist vereinigt mit dem Luftsaugeventil); zum Schutz der Zylinderdeckel gegen Wasser schläge.

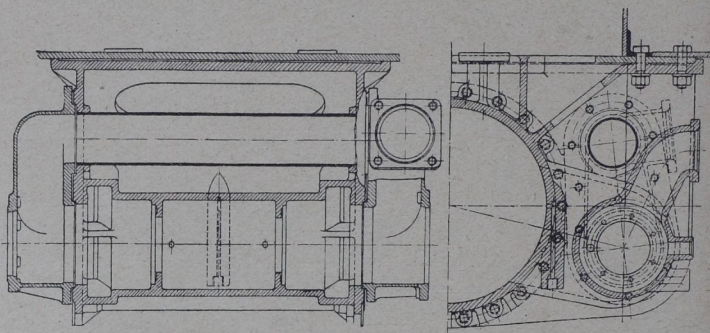


Abb. 324. Zylinder der E-Heißdampf-Zwilling-Tenderlokomotive Gattung T₁₆.

Für die Druckausgleichvorrichtung; zur Verbindung beider Zylinderseiten.

Für Indikator (25 mm Durchgangsquerschnitt) an den Zylinderdeckeln.

Am Schieberkasten:

Für Schmierung; beide Schieberkörper sind getrennt für sich zu schmieren, also zwei Ölzufuhrstellen für den Kolbenschieber einer Lokomotivseite.

Für Ferndruckmesser (bei einfacher Dehnung nur am rechten Zylinder); zur Messung der Druckschwankungen im Schieberkasten.

Für Fernpyrometer; zur Angabe der Dampftemperatur im Schieberkasten.

Für Abblähähne oder -ventile; an den tiefsten Punkten des Schieberkastens zum Ablassen des Niederschlagwassers.

Für Anfahrventile; nur bei doppelter Dehnung.

Schaulöcher zum Einstellen der Schieber.